

Hebammenverband Niedersachsen e.V.
im Deutschen Hebammenverband e.V.



Pressemitteilung – 31. Mai 2011
Weniger Ist Mehr (WIM)
Rauchfreiberatung durch Familienhebammen
Weltnichtrauchertag 2011

Im Rahmen des Pilotprojekts „Weniger Ist Mehr“ wird ein innovatives Curriculum zur Rauchfreiberatung für Familienhebammen entwickelt, das ab November 2011 in die staatlich anerkannte Weiterbildung für Familienhebammen in Niedersachsen eingegliedert wird. Durch niedrigschwellige pro-aktive Angebote werden Familienhebammen Schwangeren und ihren Familien helfen, das Rauchen aufzugeben oder den Tabakkonsum zu reduzieren sowie nicht in der Wohnung, im Auto und in Gegenwart von Kindern zu rauchen.

Für die Tabakprävention von Schwangeren in Risikosituationen ist die Aktion der Familienhebammen ein wichtiger Baustein, da Familienhebammen werdende und junge Eltern in sozial schwierigen Lebenslagen bis zu 12 Monate nach der Geburt des Kindes begleiten. Junge sozial benachteiligte Familien sind besonders gefährdet. Während durchschnittlich 13 % der Schwangeren am Anfang ihrer Schwangerschaft rauchen, ist dieser Anteil bei jungen Frauen, Auszubildenden, und un-/angelernte Arbeiterinnen doppelt so hoch. Daten aus Mecklenburg-Vorpommern zeigen, dass es von den unter 25-Jährigen nur 45 Prozent gelingt, mit dem Rauchen aufzuhören, Darunter ist nur ein Drittel Frauen mit geringer Schulbildung. Bis zu 70 Prozent der Raucherinnen, die während der Schwangerschaft zu rauchen aufgehört haben, werden innerhalb eines Jahres rückfällig.

Zur Unterstützung einer rauchfreien Umgebung für Schwangere und Kinder ist es besonders wichtig, dass die Nichtraucherchutzgesetze in Deutschland flächendeckend, lückenlos und ohne Diskriminierung umgesetzt werden. Im Rahmen des Weltnichtrauchertags 2011 betonen die Projektträger die Notwendigkeit, konsequente rechtliche Maßnahmen zu ergreifen um den Schritt in die Rauchfreiheit und eine langfristige Verhaltensänderung zu unterstützen. Dazu gehört ein allumfassender und konsequenter Nichtraucherchutz in allen öffentlich zugänglichen Räumen, Verbot aller Tabakwerbung und Sponsoring durch die Tabakindustrie, bildliche Warnhinweise auf Zigarettenpackungen und ultimativ neutrale Verpackungen sowie regelmäßige Tabaksteuererhöhungen.

Das Projekt „Weniger Ist Mehr“ ist eine gemeinsame Initiative des Hebammenverbands Niedersachsen e. V., Frauen Aktiv Contra Tabak e. V. (FACT) und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) und wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

Für einen persönlichen Kontakt und weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Hebammen Verband Niedersachsen e. V.: Frau Barbara Staschek (Tel.: 05813/ 5609) E-Mail: info@staschek.com
- FACT- Frauen aktiv contra Tabak e. V.: Frau Sibylle Fleitmann (Tel.: 0160 9913 5265) E-Mail: s.fleitmann@gmx.de